



Pädiatrie






Gutes Diagnoseinstrument → In „Der Selbstkonzeptfragebogen für Kinder (SKF)“ erläutert Eva-Maria Engel ein in ihrer Dissertation entwickeltes Diagnoseinstrument, das das Selbstkonzept von Kindern zwischen vier und zehn Jahren standardisiert erfasst. Auf aktuellem Forschungsstand aufbauend, erklärt die Psychologin zuerst den Begriff und die Entwicklung des Selbstkonzepts. Es ist ein dynamisches Konstrukt, welches auf Erfahrungen basiert und durch Erfahrungen veränderbar ist. Die empirische Arbeit beinhaltet viele Erklärungen, übersichtliche Tabellen und Zusammenfassungen, die einem breiten Leserkreis den Einstieg in die Thematik erleichtern.

Der Fragebogen umfasst das „Selbstkonzept der Fähigkeiten“, z. B. „Kannst du gut malen?“, das „Soziale Selbstkonzept“, z. B. „Verstehst du dich gut mit anderen Kindern?“, und das „Körperliche Selbstkonzept“, z. B. „Hast du oft Bauchweh?“. Er liegt zurzeit in drei Versionen vor: für Kindergartenkinder, für Schulkinder der Klassen 1 und 2 und für die Klassenstufen 3 und 4. Er ist ein Diagnoseinstrument mit großem Potenzial für die ergotherapeutische Diagnostik. Er ist klientenzentriert, hat einen direkten Bezug zum Alltag der Kinder und ist leicht durchführbar. Zurzeit ist der Fragebogen noch in der Überprüfungsphase und noch kein standardisiertes und normiertes Testinstrument. Daher erhält der Praxisnutzen noch nicht die volle Punktzahl.

Ein empfehlenswerter Fragebogen für Ergotherapeuten, die in der pädiatrischen Praxis evidenzbasiert arbeiten wollen, und für alle, die im Bereich Pädiatrie forschen wollen, vor allem in der Befragung von Kindern.

Larissa Beutin, BSc, Ergotherapeutin mit Schwerpunkt Pädiatrie aus Berlin

E.-M. Engel
Der Selbstkonzeptfragebogen für Kinder (SKF)
 FEL Verlag 2015, 312 S., 27,-€
 ISBN 978-3-932650-74-1

-  Verständlichkeit
-  Praxisnutzen
-  Preis/Leistung

